

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	Temple University Philadelphia
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	Recht, MA
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Mobilitätsaufenthalt in Philadelphia war eine super Erfahrung in jeglicher Hinsicht. Man erhält nicht nur interessante Einblicke in das amerikanische Rechtssystem, sondern taucht auch ein in das vibrierende Leben einer Grossstadt an der amerikanischen Ostküste. Zudem lernt man tolle Leute aus aller Welt kennen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Bekanntlich ist der Prozess bis zur Ausstellung des Visums durch die amerikanische Botschaft in Bern mit viel Bürokratie und einigen Mühen verbunden. Der ganze Prozess ist aber relativ gut erklärt, sodass man keine grösseren Probleme haben sollte. Es empfiehlt sich einfach, genügend Zeit dafür einzuplanen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Einer der wichtigen Punkte für das Gelingen des Aufenthalts. Es gibt einerseits die Möglichkeit, auf dem Campus zu wohnen. Der Campus liegt im Norden der Stadt in einem Gebiet, welches nicht zu den sichersten in Philadelphia zählt. Zudem sind die Angebote eher teuer und es ist schwierig, etwas für die Dauer von nur einem Semester zu finden. Ich habe es daher und aus dem Grund, dass sich das kulturelle Leben hauptsächlich im Stadtzentrum (Center City) abspielt, bevorzugt, möglichst nahe vom Stadtzentrum bei einer privaten Vermieterin zu wohnen. Zudem ist man mit der Subway auch schnell an der Uni.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Der öffentliche Verkehr funktioniert in Philadelphia ziemlich gut. Ich habe jeweils eine Monatskarte für Bus und Subway für rund 90 Dollar gekauft. Ausserdem ist Uber sehr empfehlenswert.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Für die Kurse schreibt man sich mit Hilfe der Studienberatung vor Ort ein. Zwei von meinen drei Kursen waren obligatorisch. Im Weiteren konnte ich mich für viele interessante Kurse nicht einschreiben, da spezifische Fächer vorausgesetzt waren. Die Wahlmöglichkeit hielt sich daher in Grenzen. Ein Sprachnachweis war nicht erforderlich.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus liegt im Norden, in einem eher unsicheren Teil der Stadt. Nach der Dämmerung sollte man nicht mehr alleine zu Fuss unterwegs sein. Die Universität ist insgesamt um einiges grösser als die Unilu, das Gebäude der Law School ist von der Grösse und der Infrastruktur aber etwa vergleichbar.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Man kann Sprachkurse besuchen.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Der Vorlesungsstil in Amerika ist interaktiver als in der Schweiz. Oftmals wird man von den Professoren beim Namen aufgerufen und es wird verlangt, dass man den Case erläutert. Für mich war dies zunächst etwas speziell, ich habe mich dann aber schnell daran gewöhnt. Die Grösse der Klassen variiert stark je nach Fach, jedoch sind sie oft kleiner als an der Unilu.

	<p>Der Aufwand während dem Semester war kleiner als an der Unilu. Ich hatte 2 Prüfungen und ein Paper (insgesamt 18 Credits). Die Prüfungen waren insgesamt weniger fordernd.</p> <p>Die drei von mir vorgeschlagenen Fächer wurden von der Unilu mit 18 Credits angerechnet.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Man ist durch die Studienberatung vor Ort gut betreut. Die wichtigen Informationen erhält man meistens mehr als nur einmal und bei Fragen oder Anliegen kann man jederzeit bei der Studienberatung vorbeigehen. Zudem werden von der Studienberatung auch immer wieder Aperos usw. organisiert.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind im Allgemeinen wahrscheinlich minimal tiefer als in der Schweiz. Es ist aber stark vom jeweiligen Lebensstil (Essen in Restaurants, Reisen usw.) abhängig. Für meine Unterkunft (nahe Center City) habe ich 800 Dollar pro Monat bezahlt. Die Bücher an der Uni sind sehr teuer, können aber oftmals gemietet werden.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Philadelphia ist eine Stadt, die sehr viel zu bieten hat. Es gibt viele Museen und geschichtsträchtige Orte, eine enorme Vielfalt an Restaurants, Bars und Konzerten. Im Weiteren ist Philadelphia in der NHL, NBA, MLS, NFL und MLB vertreten. Es gibt immer etwas zu tun und für den Fall, dass einem trotzdem einmal langweilig wird, ist man in 2h und für rund 15 Dollar mit dem Bus in New York und in 2,5h in Washington DC.</p> <p>Als Student an der Temple University gibt es viele Möglichkeiten sportlich aktiv zu sein. Es gibt mehrere Fitnesszentren, Tennis- und Basketballplätze und vieles mehr auf dem Campus. Mit dem Studentenausweis kann man alle Angebote kostenlos nutzen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Das grosse Angebot rund um das Studium ist sicher ein Vorteil der Temple University. Ein Vergleich, insb. auch bezgl. des akademischen Niveaus, ist aber schwierig, da man als International Student nur einige Einblicke erhält. Der teaching approach der beiden Universitäten ist aber sicher sehr unterschiedlich und je nach Präferenz besser oder schlechter.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Einerseits schien es mir bereichernd ein neues Rechtssystem kennen zu lernen, viel mehr aber reizten mich die persönlichen Erfahrungen und Eindrücke.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p> <p>genau richtig</p>